

Trinkwasseraufbereitungsanlage Weingarten "Carix-Anlage"



Ansicht der Trinkwasseraufbereitungsanlage

PROJEKTBECHREIBUNG

Eine sehr hohe Nitratkonzentration von über 53mg/l im Trinkwasser der Gemeinde Weingarten erforderte den Bau einer neuen Trinkwasseraufbereitungsanlage. Das Carix-Verfahren ist ein Ionenaustauschverfahren zur Entfernung von Härtebildnern, Nitrat-, Sulfat- und Chloridionen aus dem Trinkwasser.

Der wesentliche Vorteil des Carix-Verfahrens liegt in der Regeneration der Filtermaterialien. Anstelle der herkömmlich verwendeten Säuren und Laugen wird als Regenerationsmittel CO₂ (Kohlendioxid) eingesetzt. Dadurch findet keine Aufsalzung des Wassers statt. Mit dem Einsatz des Carix-Verfahrens wurde die Nitratkonzentration von 53 mg/l auf ca. 32 mg/l reduziert und die Wasserhärte von 24 dH° auf 13 dH°. Die Reduzierung der Wasserhärte ist in der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen worden.



CO₂-Kompressoren in der Verdichterstation

TECHNISCHE DATEN

- § Leistung der Anlage: max. 100 m³/h
- § Pumpenleistung: 2 x 67,5 m³/h und 2 x 16 m³/h
- § Stromversorgung: Trafostation 400 kVA
- § Inhalt CO₂-Tank: 30 to flüssiges CO₂

AUFTRAGGEBER

Gemeinde Weingarten
Marktplatz 2
76356 Weingarten

GEMARKUNG

76356 Weingarten

GEWERKE

- § Aufbereitungstechnik
- § Technische Ausrüstung
- § MSR-Technik
- § 20kV-Anlage
- § Rohbau
- § Haustechnik
- § Sämtl. Ausbaugewerke
- § Außenanlagen

DIENSTLEISTUNGEN

- § Grundlagenermittlung
- § Vorplanung
- § Entwurfsplanung
- § Genehmigungsplanung
- § Ausführungsplanung
- § Vorbereitung / Mitwirkung bei der Vergabe
- § Bauüberwachung
- § Bauoberleitung
- § Objektdokumentation

§ SiGe-Koordination

- § Entwurfsvermessung
- § Bauvermessung

ZEITRAUM

Bauausführung von
12/2000 bis 06/2002

BAUKOSTEN

Die Kostenfeststellung beläuft sich auf
ca. 4.000.000 € brutto